

6. Dezember 2018



Oberbürgermeister Feldmann: Endlich Einführung der flächendeckenden Frankfurter Nachtlinien

- Einer der attraktivsten Nachtverkehre Deutschlands



Seit vergangenem Jahr rollen S-Bahnen und einige U-Bahnen durchgängig durch die Wochenendnächte – jetzt macht der Frankfurter Stadtverkehr das Angebot komplett: Ab Fahrplanwechsel fahren auch viele Frankfurter Straßenbahn- und U-Bahn-Linien sowie Busse in den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ohne Pause. Erstmals wird es den neuen Nachtverkehr damit in der Nacht von Freitag, 14., zu Samstag, 15. Dezember 2018, geben.

„Der städtische Nachtverkehr in Frankfurt vervollständigt endlich das Nachtfahrangebot im S-Bahn- und Regionalzugnetz. Damit bringen wir Nachtschwärmer an den Wochenenden rund um die Uhr und flächendeckend in die Frankfurter Stadtteile und raus in die Region“, erläutert Frankfurts Oberbürgermeister und RMV-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Feldmann.

„Mit dem neuen Nachtverkehr in Frankfurt wird das Nachtschwärmerangebot komplettiert. Nun können Fahrgäste am Wochenende bis in die Morgenstunden Party in Frankfurt machen und anschließend zum Beispiel zurück in Richtung Mainz, Mittelhessen oder Darmstadt fahren“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. Die Verkehrsmittel sind jetzt nachts so hervorragend wie tagsüber verzahnt.“

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Die S-Bahnen rollen dabei jede Stunde

„Ab Dezember können Frankfurt und die Rhein-Main-Region einen der attraktivsten Nachtverkehre in Deutschland bieten“, stellt Klaus Oesterling fest. „Zusammen mit dem neuen Nachtangebot auf den S-Bahn-Linien des Rhein-Main-Verkehrsverbundes schließt Frankfurt damit zu den internationalen Metropolen auf.“ „Vor fast 30 Jahren hatte Frankfurt den Nachtbus eingeführt. Es war an der Zeit, dieses Erfolgsmodell an die heutigen Bedürfnisse der Fahrgäste anzupassen“, erläutert Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer der Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ. Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wird der Frankfurter Nachtverkehr daher am Wochenende grundlegend neu strukturiert. „Um den Fahrgästen die Orientierung zu erleichtern, haben die Planer von traffiQ bei der Verbindungsauswahl weitgehend das Netz der Tageslinien zugrunde gelegt“ so Reinhold.

U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse fahren am Wochenende rund um die Uhr

„Vier U-Bahn-, vier Straßenbahn- und 15 städtische Buslinien werden in den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ein dichtes Verkehrsnetz über die Mainmetropole legen. Sie werden damit ganz oder auf Teilstrecken praktisch rund um die Uhr fahren.“ betonte Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Die U-Bahnen und Straßenbahnen sorgen im nächtlichen 30-Minuten-Takt für schnelle Verbindungen durch die Stadt. Ergänzend übernehmen die Buslinien, die mindestens stündlich unterwegs sind, die Aufgabe der Feinerschließung von den Stationen des Schienenverkehrs in die Stadtteile.

„Unter der Woche“ wird der Nachtbusverkehr in Frankfurt am Main ab der Zentralstation Konstablerwache wie von den Fahrgästen gewohnt weitergeführt. Die S-Bahn-Linie S8 verbindet den Nachtbusknoten dann mit dem Hauptbahnhof und dem Flughafen ebenfalls durchgängig im 30-Minuten-Takt.

Hier sind die Nachtlinien in den Wochenendnächten auf Achse:

S-Bahnen (jede Stunde)

- S1: Wiesbaden - Frankfurt - Rödermark-Ober-Roden
- S2: Niedernhausen - Frankfurt - Dietzenbach
- S3: Bad Soden - Frankfurt
- S4: Kronberg – Frankfurt – Darmstadt
- S5: Friedrichsdorf - Bad Homburg - Frankfurt
- S8: Wiesbaden - Flughafen - Frankfurt - Hanau (alle 30 Minuten zwischen Flughafen, Frankfurt und Offenbach)

U-Bahnen (alle 30 Minuten)

- U4: Bockenheimer Warte – Seckbacher Landstraße
- U5: Hauptbahnhof – Preungesheim
- U7: Praunheim Heerstraße – Enkheim
- U8: Südbahnhof – Riedberg – Nieder-Eschbach

Straßenbahnen (alle 30 Minuten)

- 11: Höchst Zuckschwerdtstraße – Fechenheim Schießhüttenstraße
- 12: Schwanheim Rheinlandstraße – Konstablerwache
- 16: Ginnheim – Offenbach Stadtgrenze
- 18: Konstablerwache – Preungesheim Gravensteiner-Platz

Buslinien (alle 30 Minuten)

- 36: Eschenheimer Tor – Sachsenhausen Hainer Weg
- 43: Bornheim Mitte – Bergen Ost
- 54: Höchst Bolongaropalast/Zuckschwerdtstraße – Sindlingen Friedhof
- 58: Höchst Bahnhof - Flughafen Terminal 1
- 60: Nordwestzentrum – Heddernheim
- 61: Südbahnhof – Flughafen Terminal 1
- 62: Schwanheim Rheinlandstraße – Flughafen Terminal 1
- 72: Industriebhof – Nordwestzentrum

Buslinien (alle 60 Minuten)

- 28: Kalbach Hopfenbrunnen – Harheim Tempelhof
- 29: Nieder-Eschbach – Nieder-Erlenbach Hohe Brück
- 39: Preungesheim – Berkersheim Mitte
- 46: Hauptbahnhof – Europaviertel West – Rebstockbad
- 55: Rödelheim Bahnhof – Höchst Bahnhof
- 59: Unterliederbach Cheruskerweg– Höchst Bolongaropalast/
Zuckschwerdtstraße
- 63: Eschersheim Weißer Stein – Preungesheim

Die Straßenbahnlinien 12 und 18 sowie mehrere Buslinien werden nachts miteinander verbunden, um den Fahrgästen umsteigefreie Verbindungen zu bieten.

Hinweis an die Redaktionen:

Alle Neuigkeiten zum Fahrplanwechsel finden Sie unter www.traffiQ.de/presse-information:

- 06.12.2018: Fahrplanwechsel in Frankfurt: das tut sich was*
- 06.12.2018: Oberbürgermeister Feldmann: Endlich Einführung der flächendeckenden Frankfurter Nachtlinien*
- 27.11.2018: Stromer auf der Buslinie 75.*
- 14.11.2018: Mit der Linie 14 durch die Altstadt ins Gallus.*

Dort haben wir für Sie auch weitere Dokumente zum Download (Fotos, Grafiken, Nachtlinien-Plan) bereitgestellt.

Grafiken: Nachtverkehr – Gute Anschlüsse

1. Bequem umsteigen an der Konstablerwache



2. Bequem umsteigen am Hauptbahnhof

